

Beschlussvorlage Nr. 140/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus	26.09.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	27.09.2018	nicht öffentlich

Betreff:

Ergebnis der Arbeitsgruppe Demografischer Wandel (Wohnstandort) - Bänkekataster

Sachverhalt:

Ein Teilaspekt, mit dem sich die Arbeitsgruppe Wohnstandort im Rahmen des Prozesses beschäftigt hat, ist die Schaffung zusätzlicher Sitzgelegenheiten, insbesondere im Bereich der Hauptstraße.

Durch die Mitglieder wurden in den letzten Monaten sämtliche Bänke im Hauptort mit Ausnahme des Gewerbegebietes und nördlich des Kanals erfasst und ein Kataster mit einer Zustandsbewertung und Fotodokumentation erstellt. Ein Auszug dieses Katasters ist zur Veranschaulichung als Anlage beigefügt. Auf dieser Grundlage wurden folgende Standorte ermittelt, an denen eine Ergänzung wünschenswert wäre:

Standorte für zusätzliche Bankgruppen (öffentliche Flächen):

- Apfelhof
- Bibliothek
- Wendehammer Marienstraße

Standorte für zusätzliche Einzelbänke (Privatflächen):

- Gemeindehaus ev. Kirchengemeinde (Hauptstraße)
- Friedhof Sande

Grundsätzlich bieten sich in den Wohngebieten ebenfalls Bereiche oder Straßenzüge an, in denen Bänke ergänzt werden können, jedoch besteht dort nur die Möglichkeit, diese mit Zustimmung der Eigentümer auf Privatflächen aufzustellen.

In der Arbeitsgruppe besteht die Auffassung, dass für den Bereich der Hauptstraße Bankmodelle mit gehobenerer Ausstattung verwendet werden sollten, als in den übrigen Bereichen. Folgende Modelle werden als Beratungsgrundlage vorgeschlagen:

Firma Ziegler



Preis: 769,00 € (netto)

Material: Esche behandelt, kein FSC-Zertifikat



Preis: 527,00 € (netto)

Material: Esche behandelt, kein FSC-Zertifikat

Firma Runge



Preis: 785,40 € (netto)

Material: FSC-Hartholz, naturbelassen



Preis: 505,40 € (netto)

Material: FSC-Hartholz, naturbelassen

Sofern in den übrigen Bereichen Bänke ergänzt oder ausgetauscht werden, soll auf die Bank, die durch den Bauhof erstellt wird, zurückgegriffen werden, die in der Herstellung rund 210 € kostet:



Sponsoring

Ein Sponsoring für zusätzliche Bänke wäre wünschenswert. Dabei können Privatpersonen z.B. anlässlich von Ehe- oder Altersjubiläen genauso spenden wie Gewerbebetriebe. Angedacht ist, auf der Bank mit einem kleinen Metallschild auf die Spender hinzuweisen. Die Anzahl von Sponsoren pro Bank sollte begrenzt werden, wodurch Kleinstspenden ausgeschlossen sind.

Ein Bekanntmachen der Spendenmöglichkeit könnte über den Wirtschaftsförderungsverein, der örtlichen Presse und den Sander Kurier erfolgen. Ferner könnten Flyer hierfür entworfen und ausgelegt werden. Interessierte Spender können sich bei der Gemeinde Sande melden und werden dort in einer Liste mit der jeweiligen Spendenhöhe und einem etwaigen Standortwunsch erfasst. Von dort aus werden die Anfertigung der Bank, die Aufstellung und die Abrechnung mit den Spendern koordiniert.

Beschlussvorschlag:

1. Der Aufstellung zusätzlicher Bänke auf den vorgeschlagenen gemeindeeigenen Grundstücken wird zugestimmt.

2. Für die Aufstellung weiterer Bänke im Bereich der Hauptstraße soll auf das Modell _____ zurückgegriffen werden. In den übrigen Bereichen wird das Bankmodell, das vom Bauhof erstellt wird, verwendet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen öffentlichen Aufruf zum Sponsoring durchzuführen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen: Ja
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten): ca. 200 €

Finanzierung:
Eigenanteil: ca. 200 €

Anlagen:
Auszug Kataster

Stamer

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen